Artikel vom 25.01.2023

Beispielhaft für selbstbestimmtes Wohnen im Alter

CSU zu Gast in der Seniorenresidenz am Markgrafenpark Hohenstadt

(v.l.n.r.) Walter Maisel, Alexander Bock, Monika Nette, Christine Pickel (Hausleitung), Günther Nedvidek, Konrad Reinhardt, Dennis Kummarnitzki, Thomas Ritter

Hohenstadt - Dass Menschen ihren wohlverdienten Ruhestand selbstbestimmt und würdevoll genießen und sich gleichzeitig sicher durch eine gute und respektvolle Betreuung fühlen möchten, ist der Wunsch vieler Menschen im Alter. Bei einem Besuch der CSU Burgthann mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Burgthann in der beispielhaften Seniorenresidenz am Markgrafenpark Hohenstadt, zeigte der Investor Walter Maisel, warum das Konzept überzeugt und sich die Menschen dort so wohl fühlen. Maisel berichtete, die Idee sei daraus entstanden, dass die Menschen in ihrer gewohnten Heimat bleiben möchten. Besonderes Augenmerk liege dabei auf der Barrierefreiheit. Je nach Bedarf entscheide jeder Bewohner selbst - ob Mieter oder Eigentümer - in wieweit er sich selbst versorgen oder vollversorgt werden möchte und welche Bereitschaftsleistung und Pflege des dort ansässigen Diakonievereins Eschenbach/Hirschbach-Hohenstadt-Pommelsbrunn e.V. er wann in Anspruch nehmen möchte.

Begeistert zeigten sich die Vertreter der CSU beim Rundgang durch das Gebäude darüber, wie facettenreich Wohnen im Alter sein kann und stellten fest, dass das Konzept beste Voraussetzungen für ein selbstständiges aber doch versorgtes Leben im Alter bietet. Die individuellen Ansprüche der Bewohner ließen sich in diesem Konzept bestens miteinander

vereinbaren und ermöglichen darüber hinaus, dass die ländlichen Bewohner weiterhin in ihrem sozialen Umfeld bleiben könnten.